

RUHEMODUS

Ruhetag

Ruhezone

Ruhestand

Ruhestätte

Ruheort

Ruhekissen

Ruhepol

Alltagsruhe

Sonntagsruhe

Seelenruhe

Geschäftsruhe

Grabesruhe

Herzensruhe

Dasein

*Für ein paar Minuten
alles liegen und stehen lassen
und zur Ruhe kommen –
nichts anderes als nur da sein.*

*Im Hier und Jetzt
die Stille suchen und einkehren bei sich,*

*nach innen lauschen –
nichts anderes als gegenwärtig sein.*

*In dieser Stunde
zur Besinnung kommen
und das Herz erheben –
nichts anderes als nur empfänglich sein.*

*Zeit haben
für den immer anwesenden Gott,
für das Verweilen bei ihm,
für das Bleiben in ihm –
nichts anderes als sein,
wo und wie ich bin.*

(Paul Weismantel)



Der Herbst ist in voller Pracht ins Land gezogen. Die Natur zeigt sich allmählich in ihrer Ruhezeit. Es ist, als ob die Erde sprechen würde: „Ihr habt von mir genommen, was ihr gebraucht habt, mehr kann ich nicht geben, nun brauche ich etwas Ruhe, mein Leben wird stiller, das Sichtbare vergeht.“ Nebelschwaden und später der Schnee verhelfen der

Erde, dass alles in Ruhe gehüllt wird.

Aber nicht nur die Natur braucht ihren Ruhemodus, auch wir Menschen haben ihn nötig. Schon in der Bibel steht: Am siebenten Tag ruhte Gott und er freute sich über seine Schöpfung. Es ist eine Einladung an uns alle: Zu ruhen und sich am Gegenwärtigen zu erfreuen.

Wie steht es aber nun wirklich mit unserem Ruhemodus in unserem Leben? Viele sind beruflich stark gefordert und sehnen sich dringend nach einer Zeit der Ruhe. In Ruhe bei einer Arbeit eines nach dem anderen zu erledigen, das geht oft heute gar nicht mehr so einfach. Wir sind vielfältig gefordert und müssen ständig erreichbar sein. Soziale Netzwerke, Smartphones, Internet und was es sonst noch so gibt, hindern uns an Ruhezeiten. Schnell stellen sich Stress und Hektik ein und wir fühlen uns ständig unter Druck.

Um nicht auszubrennen, ist es wichtig, immer wieder den Ruhemodus einzulegen. Doch neben der Belastung im Beruf leiden viele Menschen auch unter Freizeitstress. Die schnelllebige Art und Social medias nehmen wir in die Freizeit mit.

Ein erster hilfreicher Schritt in den Ruhemodus wäre, sich wieder im Leben auf eine Sache zu konzentrieren und sich der Gegenwart bewusst zu werden. Ein Mönch rät dazu: Wenn ich sitze, dann sitze ich, wenn ich gehe, dann gehe ich, wenn ich esse, dann esse ich.

Eine zweite Möglichkeit ist immer wieder einmal off-line zu gehen, eine Ruhestunde oder einen Ruhetag einschalten, oder sich auf das Ruhekissen zu legen. Unsere Urgroßeltern hatten es ein wenig leichter, zur Ruhe zu kommen. Sie wurden noch durch den Rhythmus der Natur zur Ruhe geführt. Sie besaßen kein Radio, keinen Fernseher, kein elektrisches Licht, kein WLAN. Sie setzten sich nach vollbrachter Arbeit auf die Hausbank, ohne Tablet und ohne Handy. Sie lauschten dem Gesang der Vögel, bestaunten das Abendrot und nahmen die anbrechende Nacht wahr.

Doch geben wir nicht immer den sozialen Medien Schuld an unserer Ruhelosigkeit. Angelus Silesius aus dem 17. Jahrhundert schreibt schon: „Nichts ist, was dich bewegt, du selber bist das Rad, das aus sich läuft und keine Ruhe hat“.

Entscheiden wir uns bewusst wieder für MEHR Ruhe, dann

werden wir merken, dass sie unsere inneren Speicherkarten auffüllt. Man kann es auch umgekehrt betrachten, die Ruhe leert unsere überfüllten Reizspeicher wie einen Papierkorb, der überzuquellen droht.

Gerade an Betrachtung des bevorstehenden Advents und des Kommens unseres Herrn könnten wir uns Ruhezeiten wieder bewusst gönnen. Beispielsweise durch die bewußte Unterbrechung des Alltags wie es die evangelische Theologin Dorothe Sölle formuliert hat:

Du sollst dich selbst unterbrechen

Zwischen Arbeiten und Konsumieren soll Stille sein und Freude, dem Gruß des Engels zu lauschen: Fürchte dich nicht!

Zwischen Aufräumen und Vorbereiten sollst du es in dir singen hören, das alte Lied der Sehnsucht: Maranata. Komm Gott, komm!

Zwischen Wegschaffen und Vorplanen sollst du dich erinnern an den ersten Schöpfungsmorgen, deinen und aller Anfang, als die Sonne aufging ohne Zweck und du nicht berechnet wurdest in der Zeit, die niemanden gehört, außer dem Ewigen !

Bei dieser Unterbrechung kommt mir in den Sinn, wie die Bauern früher Mittags beim Angelusläuten für ein Moment ihre Arbeit unterbrochen haben, um den „Engel des Herrn“ zu beten

Unterbrechen, aufatmen, zur Ruhe kommen, Kraft tanken, um sich wieder neu auszurichten, das könnten wir zu Beginn des kommenden Advents gut brauchen. Dann wird durch diese Ruhe auch Gott wieder mehr in unseren Wohnungen und Herzen Platz finden. Dann werden wir die oder den Engel neben und unter uns wieder bewusster wahrnehmen.

„Du sollst dich selbst unterbrechen!“, schreibt Dorothee Sölle zwischen Arbeiten und Konsumieren soll Stille sein und Freude, dem Gruß des Engels zu lauschen, der sagt: „FÜRCHTE DICH NICHT.“

Johannes Biedermann



Erntedank mit Pfarrübergabe

Am Sonntag, dem 11. September wurde im Rahmen des Erntedankfestes Pfarrer Erich Schinegger für sein fast 20-



jähriges Wirken in der Pfarre gedankt und gleichzeitig seinem Nachfolger Provisor Johannes Biedermann die Schlüssel als Symbol für die zukünftige Pfarrleitung überreicht.



Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände für dieses gelungene Fest.



Beichtgelegenheit und Krankenkommunion

Gelegenheit dazu im Advent! Bitte um telefonische Vereinbarung: 0676 8772 8705

Prov. Johannes Biedermann

KANZLEISTUNDEN:

Di.: von 09.00 h bis 10.00 h Prov. Biedermann
von 13.00 h bis 16.00 h Fr. Wolfgruber

Do.: von 08.00 h bis 11.00 h Fr. Wolfgruber

Prov. Johannes Biedermann erreichen Sie unter der Handynummer: 0676 8772 8705;

Email: villach-stleonhard@kath-pfarre-kaernten.at

Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at//C3256/

Der Nikolaus kommt...

am 5. Dezember zwischen 16.30 und 19.00 Uhr. Anmeldungen bitte bis 3. Dezember. Das Anmeldeformular ist von der Pfarrhomepage downloadbar. Nähere Infos ebendort. Die ausgefüllten Anmeldeformulare bitte in die Box an der Tür des Pfarrhofes einwerfen.



Die **Sternsinger** sind bald wieder in unserer Pfarre unterwegs. Wir suchen dringend Kinder und Begleitpersonen, die sich engagieren wollen. Bitte unterstützen Sie uns und melden Sie sich bis zum 11. Dezember in der Pfarrkanzlei. Probetermine und weitere Informationen erfolgen bei der Anmeldung. Danke!



Nahrungsmittel gratis

Das Team Österreich Tafel vom Roten Kreuz und Hitradio Ö3 bieten Nahrungsmittel an, die von den Geschäften abgegeben werden. Sie können diese Lebensmittel

am Samstag von 18.30 - 20.00 Uhr,

am Sonntag von 09.00 - 12.00 Uhr und

am Montag von 09.00 - 12.00 Uhr

im Pfarrhof St. Leonhard (Franz-Jonas-Straße 13) abholen.



Das **Bethlehem-Licht** kann am 24. Dezember ab 08.30 Uhr vor der Pfarrkirche und der Filialkirche Vas-sach abgeholt werden. Bitte machen Sie jemandem Freude und schenken Sie es auch weiter!

GOTTESDIENSTORDNUNG

32.Sonntag im Jahreskreis Patrozinium

So 06.11 10:15 St. Leonhard Pfarrgottesdienst
anschließend Tiersegnung beim Kreuz
Di 08.11 08:00 St. Leonhard HI.Messe
Do.10.11 18:30 Vassach HI.Messe

33.Sonntag im Jahreskreis

So 13.11 10:15 St. Leonhard Pfarrgottesdienst
für+Elisabeth Jonach und +Lorenz Muralt
Di 15.11 08:00 St. Leonhard HI.Messe für + Ehepaar
Windisch
Do 17.11 18:30 Vassach HI.Messe
Fr 18.11 18:30 St. Leonhard HI.Messe

Christkönigsonntag

So 20.11 10:15 St. Leonhard Pfarrgottesdienst
Vorstellung der Firmkandidaten
Di 22.11 08:00 St. Leonhard HI.Messe
Do 24.11 18:30 Vassach HI.Messe

1. Adventsonntag

Sa 26.11 18:30 Vassach Vorabendmesse
So 27.11 10:15 St. Leonhard Familiengottesdienst
Vorstellung der Erstkommunionkinder
Di 29.11 **Rorate**
06:00 St. Leonhard für arme Seelen
Do 01.12 18.30 Vassach HI.Messe
Fr 02.12 **Herz Jesu Freitag**
18.30 St. Leonhard HI.Messe,anschließend
Eucharistische Anbetung

2. Adventsonntag

So 04.12 10:15 St.Leonhard Pfarrgottesdienst
Di 06.12 **Rorate**
06:00 St.Leonhard

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria

Do 08.12 10:15 St.Leonhard Pfarrgottesdienst

3. Adventsonntag

So 11.12 10:15 St. Leonhard Pfarrgottesdienst für
++Hermann Selan,Regina und Bettina

Di 13.12 **Rorate**
06:00 St.Leonhard

Do 15.12.18:30 Vassach HI.Messe
Fr 16.12.18:30 St.Leonhard HI.Messe

4. Adventsonntag

So 18.12.10:15 St.Leonhard Pfarrgottesdienst
Di 20.12.**06:00** St.Leonhard **Rorate**
Do 22.12.18.30 Vassach HI.Messe

Hochfest der Geburt des Herrn

Sa 24.12 **Heiliger Abend**

Das Bethlehemlicht kann vor der Pfarrkirche
und vor der Filialkirche Vassach ab 8.30 Uhr
geholt werden.

16:00 St.Leonhard Kinderkrippenfeier
21:30 St. Leonhard Christmette

Christtag

So 25.12.10:15 St. Leonhard Pfarrgottesdienst

Fest des HI.Stephanus

Mo 26.12.10:15 Vassach HI.Messe für +Gerhild Nindler
Di 27.12 08:00 St.Leonhard HI.Messe
Do 29.12.18.30 Vassach HI.Messe
Fr 30.12.18:30 St.Leonhard HI.Messe
Sa 31.12. **17:00** St.Leonhard Jahresschlussmesse

**Der Terminüberblick gibt den Stand bei Drucklegung
bekannt. Bitte beachten Sie die Aushänge in den
Schaukästen.**

Impressum: Der Pfarrbrief „ST. Leonhard aktuell“ er-
scheint zweimonatlich als Informationsschrift der
Pfarre St. Leonhard; **F:d.I.v:** Prov. Mag. Johannes
Biedermann, Pfarramt Villach-St. Leonhard, 9500 Vil-
lach, Franz-Jonas-Str. 13; **Druck:** Global-print.com,
Zamenhofstr. 43-45, Linz

Wir beraten und begleiten Sie!

Standort Villach

/ P E K I R J Y V X I V 7 X V E I

Standort Feistritz an der Drau

: M P P E G L I V 7 X V E I

8

8

• Rat und Hilfe
• im Trauerfall,
• täglich von
• 0-24 Uhr



◀ BKG ▶

Bestattung
Kärnten

) S J % G

www.bestattung-kaernten.at

I \$ F